

Infos A - Z Indien

Betreuung vor Ort

Begleitet werden Sie ab Ihrer Ankunft am Flughafen bis zu Ihrer Abreise. Alle Fahrten und Transfers finden mit englischsprechendem Fahrer statt. Lokale Reiseleiter (optional deutschsprechend) begleiten Sie nur während den Besichtigungen. Abseits der Hauptattraktionen im Norden des Landes und auch im Süden sind nur englischsprechende Reiseleiter verfügbar.

Bevölkerung

Indien hat gut 1,3 Milliarden Einwohner, die auf einer Fläche von 3.287.590 km² leben. Die Bevölkerung ballt sich vor allem in fruchtbaren Landstrichen wie der Stromebene des Ganges, Westbengalen und Kerala, während der Himalaya, die Bergregionen des Nordostens sowie trockenere Regionen in Rajasthan und auf dem Dekkan nur eine geringe Besiedlungsdichte aufweisen.

Einreise

Deutsche, schweizer und österreichische Staatsangehörige benötigen einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein Touristenvisum. Visaanträge werden nur noch online akzeptiert. Hilfreiche Informationen finden Sie im Internet unter <https://indianvisaonline.gov.in/visa/> (für Deutsche), <http://in.vfsglobal.ch/> (für Schweizer), <http://www.blsindiavisa-austria.com/> (für Österreicher).

Das sogenannte „Touristenvisum bei Ankunft“, freigegeben durch elektronische Reiseautorisierung (Tourist Visa on Arrival (TVoA) enabled by ETA) kann unter <https://indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html> beantragt werden.

Das TVoA kann frühestens 120 Tage vor Anreise und muss bis spätestens 4 Tage vor dem geplanten Einreisedatum beantragt werden und berechtigt für eine zweimalige Einreise und für einen maximalen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen.

Essen und Trinken

Das unvergessliche Aroma Indiens besteht nicht nur aus Jasmin und Rosen, sondern auch aus den Düften der Gewürze der indischen Küche – besonders bei der Curry-Zubereitung. Die indische Küche ist die Zusammenfassung aller Kochkulturen, die sich auf dem indischen Subkontinent entwickelt haben. Sie ist vom Himalaya bis zur Südspitze Indiens recht verschieden.

Feste und Veranstaltungen

Indien ist ein atemberaubendes Land voller Gegensätze, mit einem bunten und lebhaften Leben, so dass Sie während Ihres Aufenthalts viele Eindrücke sammeln können. So z.B. beim Fest der Farben "Holi" am 01.03. und 02.03.2018. Im Oktober werden in ganz Indien bunte Lampen und Lampions für das Fest des Lichts "Diwali" aufgehängt.

Gesundheit

Ihr Ansprechpartner



Jürgen Stahn
08444 - 76 23
j.stahn@die-reisebotschafter.de

Die medizinische Versorgung ist in weiten Landesteilen unzureichend und entspricht meist nicht europäischem Standard. Sprachbarrieren können auf dem Land die Kommunikation erheblich erschweren. In den großen Städten ist die medizinische Versorgung in allen Fachdisziplinen meist auf einem hohen Niveau und deutlich teurer. Bei schweren Erkrankungen muss deshalb ggf. eine medizinische Evakuierung in eine der großen urbanen Kliniken erwogen werden. Üblicherweise sind vor aufwendigen Behandlungen hohe Anzahlungen nötig. Ein ausreichender und gültiger Krankenversicherungsschutz einschließlich einer Reiserückholversicherung ist dringend notwendig. Es wird empfohlen die Standardimpfungen auf Vollständigkeit zu prüfen und gegebenenfalls aufzufrischen. Ein Impfausweis nach WHO-Standard ist mitzuführen.

Kleidung

Während der kühlen Jahreszeit (Oktober bis März) empfiehlt sich leichte Kleidung im Zwiebelprinzip. Während dieser Zeit ist im nördlichen Teil Indiens wärmere Kleidung erforderlich. Während der heißen Jahreszeit sollte man sehr leichte Kleidung einpacken und daran denken, dass die Kleidung wegen der Hitze oft mehrmals am Tag gewechselt werden muss.

Klima und Reisezeit

In Indien sind alle Klimazonen vertreten, angefangen von den schneebedeckten Bergen des Himalaya, der Wüste Thar in Rajasthan, dem regenreichen Meghalya im Osten und den Stränden im Süden. Generell ist von Mai bis Juli die heißeste Zeit. Die beste Reisezeit für den Norden ist September bis Mitte April, für Südindien November bis März. Der Monsun erreicht die Westküste in der Regel im Juni, während im Norden der Monsun meist im Juli einsetzt.

Ortszeit

Die Differenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt im Winter +4½ Std. und im Sommer +3½ Std.

Sitten und Gebräuche

In Indien grüßt man sich bei formellen Anlässen mit gefalteten Händen, über die der Kopf gebeugt wird, und sagt Namaste. Für indische Frauen ist es unziemlich, die Hand zum Gruß zu geben. Beim Betreten heiliger Stätten wird man gebeten, die Schuhe auszuziehen. Die meisten Inder ziehen auch vor dem Betreten ihrer Häuser die Schuhe aus. In den meisten Gegenden isst man mit der Hand, dabei wird ausschließlich die rechte Hand benutzt. Zahlreiche Hindus sind Vegetarier und viele, besonders Frauen, trinken keinen Alkohol. Sikhs und Parsis rauchen nicht. Frauen sollten sich dezent kleiden, kurze oder sehr enge Kleider sollten vermieden werden, sie rufen nur unwillkommene Beachtung hervor.

Sprache

Hindi, die Nationalsprache, wird in der Devanagri-Schrift geschrieben und von etwa 30% der Bevölkerung gesprochen. Daneben existieren 14 gleichberechtigte Regionalsprachen, u. a. Bengali, Gujarati, Marathi, Punjabi, Sanskrit und Urdu im Norden sowie Tamil und Telegu im Süden. Englisch ist weit verbreitet.

Währung und Zahlungsmittel

Offizielle Landeswährung ist die Indische Rupie (INR). 1 EUR = ca. 72 INR, 1 CHF = ca. 66 INR (Stand Juni 2017). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. In größeren Städten können Sie an Geldautomaten mit der EC-Karte (mit Cirrus/Maestro-Symbol) oder Kreditkarte Geld abheben. Kreditkarten werden in den meisten großen Hotels und zahlreichen Geschäften akzeptiert.

Ihr Ansprechpartner



Jürgen Stahn
08444 - 76 23
j.stahn@die-reisebotschafter.de